

Hitze bei

Outdoorveranstaltungen

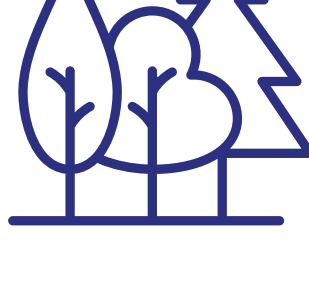
Open-Air-Veranstaltungen sind bei **Hitzewellen** besonders gefährdet: Langer Aufenthalt im Freien, fehlender Schatten und steigende Gesundheitsrisiken. Klare **Hitzeschutz- und Sicherheitsmaßnahmen** reduzieren Zwischenfälle, erhöhen die Aufenthaltsqualität und verhindern organisatorische Ausfälle zuverlässig und nachhaltig.

Hitzeschutz

Sonnenschutz durch natürliche Beschattung:

Bei der Standortwahl Schatten nutzen, Wege und Wartebereiche beschatten, sturmfeste Sonnensegel einsetzen und Gäste aktiv zu UV-Schutz motivieren.





Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig	 mittel	 kurzfristig



Trinkbrunnen/Wasserspender aufstellen:





Trinkwasserstationen senken Dehydrierungsrisiken; klare Vorabkommunikation zu Mehrwegflaschen sowie Abstimmung mit Getränkeanbietern und Sponsoren ist essenziell.

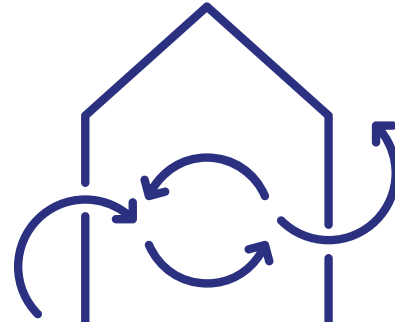


Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 hoch	 kurzfristig

Kühlung verschaffen:

Abkühlung über Wasser/Verdunstung ermöglichen (z.B. Brumisatoren, Rasensprenger, Schlauch) – sparsam und hygienisch umsetzen, zugleich Staubentwicklung mindern.





Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 mittel	 kurzfristig

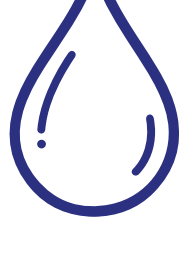


Wassermanagement

Wassersparmaßnahmen:

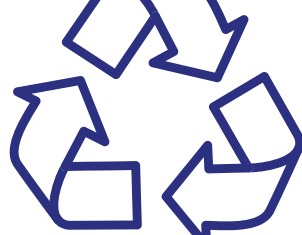
Durchflussbegrenzer, Wasserspartasten, Trockentoiletten/wasserlose Systeme und moderne Sanitärtechnik reduzieren Verbrauch und Kosten (ohne große Komforteinbußen).





Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 hoch	 kurz- bis mittelfristig



Recycling von Grauwasser und Nutzung von Regenwasser:

Bei festen Strukturen Grauwasser aufbereiten (z.B. für Toiletten/Bewässerung) und Regenwasser über Zisternen sammeln (ggf. Genehmigungen prüfen).







Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 mittel	 hoch	 mittel	 mittelfristig

Angebotsgestaltung & Timing

Zeitliche Anpassung der Veranstaltung:

Hauptprogramm möglichst außerhalb der stärksten Hitze (ca. 11–17 Uhr) planen: mehr Morgen-/Abendanteile, „Siesta“-Pause, außerdem Chancen der Vor- und Nachsaison gezielt nutzen

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 niedrig	 hoch	 kurzfristig







Unterstützende Maßnahmen

Gästeinformation und -instruktionen:




Klare, ruhige Kommunikation zu Hitzeverhalten, Extremwetterregeln, ggf. Feuer-, Rauch-, Grillregeln sowie Hinweise zu Allergenen und Vektorkrankheiten; Mix aus analog und digital.



Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 mittel	 mittelfristig

Weiterbildung und Netzwerke:

Austausch mit anderen Veranstaltenden (Best Practices, gemeinsame Anschaffungen), Teilnahme an Informationsangeboten/Behördenformaten zur Klimaanpassung.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 hoch	 hoch	 langfristig



Instruktionen und Qualifizierung von Mitarbeitenden:

Team auf Hitzefälle/Dehydrierung, Brandgefahr und Evakuierung vorbereiten; Arbeitsplätze beschatten/ventilieren und Trinkwasser bereitstellen.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 mittel	 hoch	 kurzfristig

Finanzielle Rücklagen

Budget frühzeitig um Risikopuffer ergänzen, Förderoptionen prüfen; ggf. gemeinsamer Rücklagenfonds mit Partnern.

Priorität	Aufwand	Wirksamkeit	Zeithorizont
 hoch	 lang	 hoch	 langfristig

